Lokalmappe Vilbel u Bo. 10.10.2008

Glaube, Liebe, Hoffnung

Musical des Jungen Chors St. Gereon am 25. und 26. Oktober



Im Rahmen eines Probenwochenendes bereiteten sich die Sängerinnen und Sänger des Jungen Chors auf das Musical „Glaube, Liebe, Hoffnung" vor. Bild: Privat

NACKENHEIM Der Junge Chor St. Gereon möchte an die erfolgreichen Aufführungen der letzten Jahre anknüpfen. Das neue Gospel-Musical „Glaube-Liebe-Hoffnung – ein Streifzug durch das Buch das Bücher" wird am Samstag, 25. Oktober, in der evangelischen Kirche Bauschheim (19 Uhr) und am Sonntag, 26. Oktober, in der katholischen Kirche Nackenheim (17 Uhr) aufgeführt. Erstmals tritt der Junger Chor gemeinsam mit dem Gospelchor Bauschheim auf.

„Unsere acht Lieder bestehen aus originalen Bibeltexten, die ich eins-zu-eins musikalisch vertont habe. Fünf Lieder aus dem Alten Testament, drei Stücke aus dem neuen Testament", berichtet Chorleiter und Komponist Mathias Gall. Neben den gesanglichen Darbietungen gibt es auch Texte von Margit Feist sowie Bilder von Rainer Knußmann. „Schließlich bestehen unsere Programme nicht nur aus rein konzertanten Vortragsstücken. Mit den Texten und Bildern soll vielmehr eine Botschaft übermittelt werden", klärt Gall über den Jungen Chores auf, der seit 15 Jahren besteht. Derweil intoniert der Gospelchor Bauschheim (Leitung: Christof Enders) ebenfalls acht Stücke, jeweils einen thematisch passenden Gospel-Song. Höhepunkt des Musicals ist das gemeinsam gesungene „Glaube-Liebe-Hoffnung".

Einer der ersten großen Auftritte des Jungen Chores St. Gereon war die Gottesdienstgestaltung beim Katholikentag 1998 in Mainz. Aber auch das Mitwirken bei Hochzeiten, Taufen und Gottesdiensten steht auf dem Programm. Darüber hinaus begeisterten sie mit den biblischen Musicals „Wer kann es begreifen" und „Hiob's Botschaft" – beide aus der Feder von Mathias Gall. Im Advent letzten Jahres folgte ein Gottesdienst mit der bekannten Sängerin Maxine Howard. „Unsere grundsätzliche Zielsetzung ist es, Gottesdienste lebendiger zu gestalten. Außerdem gehen wir jedes Jahr ein größeres Projekt an, auf das wir in unseren zweiwöchigen Proben hinarbeiten – dieses Mal Glaube-Liebe-Hoffnung", so Gall. Heute verfügen die 30 Sängerinnen und Sänger über ein breites Repertoire an Spirituals, Gospels und neuen geistlichen Liedern. Proben sind freitags, 20 Uhr, alle zwei Wochen im Nackenheimer Kettelersaal.

Der Eintritt zum Gospel-Musical „Glaube-Liebe-Hoffnung – ein Streifzug durch das Buch das Bücher" ist frei.